

MR-Wetterau e.V. Kölner Str. 10 61200 Wölfersheim

«Betrieb»  
«Vorname» «Name»  
«Straße»  
«PLZ» «Ort\_» «Ortsteil»

### Liebe Mitglieder,

noch vor dem Beginn der Rübenkampagne und dem Start der Maisernte waren wir der Meinung, es gibt aktuell nicht sehr viel zu berichten und haben daher das Rundschreiben verschoben. Nach gut fünf Wochen Rübenernte -die doch größer wird, als alle gedacht haben- und abgeschlossener Maisernte, haben sich viele wichtige Dinge angesammelt, die wir Ihnen unbedingt mitteilen müssen.

Ihr Team vom Maschinenring

### Inhaltsverzeichnis

- Seminar mit Elke Pelz-Thaller ..... 1
- Cultandüngung 2020 ..... 2
- Betriebsmittel-Sammelbestellung 2020..... 3
- PV-Anlagen Meldepflicht ..... 3
- Vertrauensbonus für Weizenkontrakte, Poolpreis ..... 3
- Stoffstrombilanz ..... 3
- Bodenproben ..... 3
- Fahrer für Bodenprobenjeeps..... 4
- Erweiterte Auflagen ..... 4  
bei Düngung in Gefährdeten Gebieten.....
- Unkrautbekämpfung mit Heißwasser ..... 5
- Rahmenvertrag Throm..... 5
- MR-Rundschreiben digital ..... 6
- Impressum ..... 6
- Rezept des Monats..... 6

### Seminar mit Elke Pelz-Thaller Kommunikation und Erfolgsstrategie für Profis

Erfolgreich wird man nie alleine! Denn, entweder werden einem Türen geöffnet, oder vor der Nase zugeschlagen. Gerade Letzteres geschieht, wenn man gesellschaftliche Entwicklungen verfolgt, immer häufiger. Landwirtschaft im Fadenkreuz der Kritik, Ernährung als Religionsersatz, Tierwohlkriterien, ..... die Liste wäre unendlich fortsetzbar.



Doch wie können wir Landwirte darauf reagieren. Ist es möglich, dieses Blatt zu unseren Gunsten, wieder mit Vertrauen und Respekt für unsere Arbeit zu beschriften? Wie trete ich als Landwirt meinen Kritikern gegenüber auf? Wie bleibe ich, trotz dieser momentanen Entwicklungen motiviert und kraftvoll um diese Herausforderungen zu meistern? Diese und viele weitere Fragen brennen derzeit in der Landwirtschaft unter den Nägeln. Leider werden „Lösungswerkzeuge“ bisher in Aus- und Fortbildung nur selten angeboten.

„Dieses Wissen muss endlich in die Landwirtschaft“ - so die Persönlichkeitstrainerin Elke Pelz-Thaller, selbst Bäuerin mit Rinderhaltung aus der Hallertau und mittlerweile europaweit als Trainerin für Führungskräfte internationaler Konzerne gebucht. Vielen unserer Landwirte ist sicher noch ihr sehr engagierter und humorvoller Vortrag von unserer Mitgliederversammlung 2017 in lebhafter Erinnerung!

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich das Wissen, welches sonst nur in den obersten Etagen großer Firmen geschult wird, auf Ihre Höfe zu bringen. Erkenntnis und Humor gehen bei Elke Pelz-Thaller stets Hand in Hand, ein Tag der sich lohnt - für Sie persönlich, wie auch für Ihren Betrieb - lassen Sie sich diese einmalige Chance nicht entgehen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt – die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen!

**Wann:** Dienstag, 10.12.2019  
von 9.00 bis ca.16.00 Uhr

**Wo:** Kurhaushotel Bad Salzhausen  
Kurstraße 2  
63667 Nidda

Preis: 75 € netto inkl. Mittagessen

**Anmeldung notwendig!**

Nagel -44; E. Eberle -43

## Cultandüngung 2020

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir Ihnen auch für das Frühjahr 2020 die verschiedenen Varianten der Flüssigdüngerausbringung an.

1. Die **Injektion** bietet sich für Weizen und andere Getreidearten (1. und 2. Gabe zusammengefasst) und Grünland an.

Ihre Vorteile unserer Komplettleistung Cultandüngung:

- ⇒ Überbetrieblicher Full-Service spart Arbeitszeit
- ⇒ Genaue Ausbringung durch automatische Lenksysteme mit RTK-Genauigkeit in Verbindung mit automatischer Teilbreitenschaltung
- ⇒ Das Injektionsverfahren hat eine bessere Dünger-Effizienz als breitflächige Ausbringung und führt somit zu Einsparungen bei der Ausbringmenge. Damit entspricht dieses Verfahren den Vorgaben der neuen Düngeverordnung.
- ⇒ Besonders in einem trockenen Frühjahr (wie z.B. im April 2019) hat die Injektionsdüngung klare Vorteile gegenüber den herkömmlichen Düngerapplikationen. Der

Dünger wird dort platziert, wo er von der Pflanze aufgenommen werden kann. Die Pflanzen erscheinen in solchen Phasen deutlich vitaler.

⇒ Die Düngung kann mit anderen Ausbringverfahren kombiniert werden. So ist es möglich, die ersten beiden Gaben durch die Injektion zu ersetzen und eine denkbare dritte Gabe bei Bedarf betriebsüblich zu verabreichen.

⇒ **Schwefelgabe** ohne Zusatzkosten (Schwefel kostet sonst 0,10 € bis 0,20 €/kg)

2. Der **Schleppschauch** besonders zur Rapsdüngung (kompletter N-Bedarf) oder Einzelgabe in Getreide und Mais.

Im kommenden Frühjahr ist Thomas Lindt mit zwei identischen Spritzen im Einsatz, so dass auch unter schwierigen Witterungsbedingungen ausreichend Schlagkraft zur Verfügung steht.



**Zahlung** von Dünger und Ausbringung **erst nach der Düngung** im April 2020. Als **neue Zahlungsmöglichkeit** bieten wir zum gleichen Preis (ohne Zins) die Verrechnung mit einem Weizenkontrakt der Ernte 2020 bis Lieferung max. Dezember 2020 an.

Wir haben, wie im vergangenen Jahr, eine begrenzte Düngermenge vorgekauft. Die Preise für Dünger und Ausbringung finden Sie im geschützten Bereich unserer Internetseite [www.wasgmbh.de](http://www.wasgmbh.de) oder Sie melden sich direkt in der Geschäftsstelle.

Baumgarten: -29, E.Eberle: -43

## Betriebsmittel-Sammelbestellung 2020

Nutzen Sie die Aktionspreise für Schmierstoffe, um Ihren Jahresbedarf zu decken. Nachlieferungen sind das ganze Jahr möglich, allerdings mit höheren Frachtkosten belastet.

In der Anlage zum Rundschreiben liegt das „kleine Bestellformular“ für Schmierstoffe und Silofolien/Bindegarne bei. Die Bestellliste mit weiteren Schmierstoffen, Ölen und Ad-blue liegt auf unseren Internetseiten [www.mr-wetterau.de](http://www.mr-wetterau.de) und [www.wasgmbh.de](http://www.wasgmbh.de) zum Herunterladen bereit. Wenn Sie sich als Mitglied einloggen, sehen Sie die Liste mit Preisen.

Bei Bestelleingang bis zum 15.01.2020 kann die Auslieferung der Schmierstoffe bereits Anfang März erfolgen. Die zweite Auslieferung inkl. Silofolien/ Bindegarne erfolgt, bei Bestelleingang bis 15.02.2020, gegen Ende April.

Leere und saubere Ölbehälter können bei der Anlieferung unserer Spedition mitgegeben werden. Fragen zur Bestellung beantworten wir Ihnen gerne im MR Büro.

Ritzel -42

## PV-Anlagen Meldepflicht

Betreiber von Anlagen, die Strom ins öffentliche Netz einspeisen, müssen sich als Betreiber und die Anlagen im Marktstammdatenregister registrieren. Alle PV-Anlagen, Blockheizkraftwerke oder Windkraftanlagen müssen spätestens bis zum 31.01.2021 unter

[www.marktstammdatenregister.de/MaStR/](http://www.marktstammdatenregister.de/MaStR/)

gemeldet sein. Die Frist ist besonders wichtig für EEG-Anlagen, da ohne Eintragung die EEG-Vergütung wegfällt! Neu gebaute Anlagen und jede Änderung der Daten (Betreiber, Leistung) müssen spätestens einen Monat nach Inbetriebnahme bzw. Eintritt des Ereignisses gemeldet werden.



Dierschke - 21

## Vertrauensbonus für Weizenkontrakte, Poolpreis

Wie im Vorjahr können wir unseren langjährigen Weizen-Kontraktkunden wieder einen Bonus auszahlen. Sie erhalten für Kontraktmengen der Ernte 2020, die bis zum 30.11.2019 abgeschlossen werden 5,00 €/t Bonus (Auszahlung im Dezember 2019). Der Bonus wird maximal für die Summe der Kontraktmenge Weizen der letzten 3 Jahre gezahlt. Fragen Sie nach unseren Angeboten für die Ernte 2020, egal ob Festpreis, Prämienkontrakt oder Poolpreis.

Schramm – 38

## Stoffstrombilanz

Die Stoffstrombilanzverordnung wurde am 14. Dezember 2017 verkündet und ist zum 1. Januar 2018 in Kraft getreten. Die Anforderung eine Stoffstrombilanz zu erstellen ist ab dem 01. Januar 2018 verpflichtend für Betriebe mit:

- > 50 GV mit über 2,5 GV/ha
- > 30 ha LN mit über 2,5 GV/ha
- **viehhaltende Betriebe, die zusätzlich externen Wirtschaftsdünger einsetzen**
- Betriebe, die eine Biogasanlage betreiben und mit einem viehhaltenden Betrieb in funktionalem Zusammenhang stehen

Diese Fakten treffen auf Ihren Betrieb zu? Dann müssen Sie bilanzieren!

- spätestens 6 Monate nach Ende des ersten Düngejahres nach dem 31.12.2017
- da dieses Düngejahr am 1.1. oder 1.7.2018 beginnen kann, muss die erste StStBil bis 30.06. oder **31.12.2019** erstellt werden

Sind Sie der Meinung, dass Sie Hilfe benötigen, dann melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle.

Hahn-29, Fritz-36, Nagel-44

## Bodenproben

Für eine fachlich gute Düngeplanung müssen Sie die Nährstoffversorgung Ihrer Schläge kennen. Für Grundnährstoffe müssen mind. alle 6 Jahre Werte vorliegen. Alle Flächen für Bodenproben werden bei Auftragserteilung in der MR-Flächenerfassung online erfasst.

Die Probenaufträge müssen zu folgenden Terminen vorliegen:

	Grundnährstoffe		Nmin
	Sommer	Frühjahr	Frühjahr
Auftrag bis	31.07.	20.12.	10.12
Ziehen bis	15.09.	20.03.	28.02.
Ergebnis bis	15.10	20.04.	20.03.

Die aktuellen Preise sind auf der WAS-Homepage hinterlegt. Wir unterstützen Sie gerne bei der Flächenerfassung. Wöll -18, Klimek -31

## Fahrer für Bodenprobenjeeps

Das Aufkommen zur Entnahme von Bodenproben steigt ständig. Damit wir diesen hohen Bedarf, der von den Landwirten, den Wasserschutzberatern und der Verwaltung kommt, decken können, suchen wir für den kommenden Winter Fahrer für die „Bodenprobenjeeps“.



Dazu stehen halb- oder vollautomatische Entnahmesysteme zur Verfügung. Saison ist von Mitte Oktober bis Mitte April. Interesse an Landwirtschaft und Umgang mit landwirtschaftlichen Systemen ist von Vorteil. Die Einsatzstandorte liegen im Bereich des Ringgebietes. Die Einsatzzeiten und -orte werden nach Absprache flexibel eingeteilt, wochen- oder tageweises Arbeiten ist möglich.

### Unsere Anforderungen

- Führerschein Klasse B
- Flexibilität
- Wünschenswert: Erfahrungen in der Landwirtschaft

### Sie sind interessiert?

Dann rufen Sie uns an oder melden Sie sich bei uns per Email:

[e.baumgarten@mr-wetterau.de](mailto:e.baumgarten@mr-wetterau.de)

oder ☎ 06036-978729

## Erweiterte Auflagen

### bei Düngung in Gefährdeten Gebieten

Mit Inkrafttreten der Ausführungsverordnung zur Düngeverordnung (AVDüV) am 30.08.2019 gelten in Gefährdeten Gebieten ergänzende Auflagen zur jetzigen DüV. Davon sind allein im Wetteraukreis 54 Gemarkungen sowie außerhalb dieser Gemarkungen 3 Trinkwasserschutzgebiete und insgesamt rund 19.000 ha Ackerland sowie rund 3.000 ha Grünland betroffen. Weitere betroffene Gemarkungen grenzen an den Wetteraukreis an.

In diesen Gebieten gelten folgende Einschränkungen:

1. Kenntnis des verfügbaren N oder  $\text{NH}_4\text{-N}$  und  $\text{P}_2\text{O}_5$  von Wirtschaftsdüngern und organischen sowie organisch-mineralischen Düngemitteln aus Biogasanlagen vor Ausbringen (durch Analyse oder Deklaration).
2. Absenkung des Kontrollwertes des betrieblichen Nährstoffvergleichs nach DüV (NV) von 50 kg N/ha auf 40 kg N/ha. Absenkung bereits ab 2018 wirksam. Gesonderte Erstellung des Nährstoffvergleichs für Flächen in und außerhalb der ausgewiesenen Gebiete erforderlich.
3. Erhöhung des Abstandes zu Gewässern, innerhalb dessen keine Düngung erfolgen darf, auf 5 m zwischen dem Rand der durch die Streubreite bestimmten Aufbringungsfläche und der Böschungsoberkante des jeweiligen oberirdischen Gewässers (vormals 1 m bei Grenzstreueinrichtung bzw. 4 m nach HWG). Verbot von N- und P-haltigen Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln innerhalb eines Abstandes von 10 m zur Böschungsoberkante bei mind. 10% Hangneigung innerhalb eines Abstandes von 20 m zur Böschungsoberkante (vormals 5 m).

Innerhalb des Abstandes von 10 - 20 m (vormals 5 - 20 m) zur Böschungsoberkante dürfen o. g. Dünger nur wie folgt ausgebracht werden:

- auf unbestellten Ackerflächen nur bei sofortiger Einarbeitung,
- auf bestellten Ackerflächen
  - a. mit Reihenkultur mit einem Reihenabstand von 45 cm und mehr, nur bei entwickelter Untersaat oder bei sofortiger Einarbeitung,
  - b. ohne Reihenkultur nach Buchstabe a nur bei hinreichender Bestandsentwicklung oder
  - c. nach Anwendung von Mulch- oder Direktsaatverfahren.

Diese Auflagen entfallen für Betriebe, die der nach Landesrecht zuständigen Stelle nachweisen können, dass der NV im Durchschnitt der letzten 3 Düngejahre den Kontrollwert von 35 kg N/ha und Jahr nicht überschreitet. Der Nachweis hierzu ist unmittelbar nach dem Erstellen des NV dem RP Kassel vorzulegen. Auf Antrag können auch Betriebe freigestellt werden, die an Agrarumweltmaßnahmen teilnehmen, deren Programme die gleiche Wirkung wie die Verordnung erfüllen.

Die Vorgaben haben zum Ziel Nitrat- u. Phosphateinträge aus landwirtschaftlichen Flächen in belastete Grundwasserkörper zu reduzieren.

Uns ist bekannt, dass die Beauftragung zu großem Unmut in der Landwirtschaft führt.



Als Berater möchten wir versuchen, Ihre Fragen zu den Auflagen und zu Hintergründen zu beantworten und Sie bei der Umsetzung zu unterstützen. Gleiches gilt für die Inhalte der Novellierung der DüV 2020 soweit diese der Öffentlichkeit zugänglich sind.

Melden Sie sich gerne bei uns!

Lotz -12, Fritz -36, Jahn -39

## Unkrautbekämpfung mit Heißwasser

Umweltschonende Unkrautbekämpfung steht im Fokus des Interesses. Die Bekämpfung von unerwünschtem Pflanzenbewuchs auf privaten und gewerblichen Flächen erfordert effiziente, nachhaltige und umweltverträgliche Lösungen. Eine alternative zur mechanischen Unkrautbekämpfung bieten Techniken, die mit Heißwasser arbeiten. Die Zellstrukturen der Pflanzen werden bei diesem Verfahren mit reinem Heißwasser, das auf 98 °C erhitzt wird, zerstört, die oberirdischen Pflanzenteile sterben dadurch ab. Bei regelmäßiger Wiederholung der Heißwasser-Unkrautbekämpfung sterben auch die Wurzeln ab und der unerwünschte Bewuchs wird verdrängt. Bei Interesse am Einsatz dieser Technik bitten wir um eine kurze Rückmeldung - gerne per Email [y.nagel@mr-wetterau.de](mailto:y.nagel@mr-wetterau.de).

Nagel -44

## Rahmenvertrag Throm

Seit mehreren Jahren besteht die Kooperation mit der Firma Throm (Eisen-Throm) in Büdingen. Mittlerweile hat Throm sein Verkaufssortiment deutlich erweitert. Neben den bekannten Stahl- und Metallwaren, liefert Throm auch Werkzeugtechnik, Werkstattausrüstung und Stahlbauelemente. Fast alle Artikel sind auch im Online-Shop erhältlich und als MR-Mitglied profitieren Sie von vergünstigten Konditionen.

„Registrieren Sie sich auf [www.throm-shop.com](http://www.throm-shop.com) Bei der Registrierung achten Sie bitte darauf, dass Sie bei der Eingabe Ihrer Daten im Feld **Abteilung** "Maschinenring" angeben. Nur dann erhalten Sie die Einkaufsvorteile des Rahmenvertrages.

S. Ritzel -42

## MR-Rundschreiben digital

Falls Sie unser MR-Rundschreiben in Zukunft gerne im PDF-Format per Email erhalten möchten, senden Sie bitte eine kurze Nachricht an: [e.eberle@mr-wetterau.de](mailto:e.eberle@mr-wetterau.de)

Bitte teilen Sie uns dafür folgende Daten mit:

- aktuelle Email-Adresse
- Name, PLZ, Wohnort

Sie erhalten dann das nächste MR-Rundschreiben auf digitalem Weg.

Selbstverständlich senden wir allen Mitgliedern, die unser Rundschreiben lieber auf Papier lesen, auch weiterhin die gedruckte Version per Post zu.

---

## Impressum

**MR Wetterau e.V., Kölner Straße 10, 61200 Wölfersheim, Tel.:06036-9787-0**

**Fax. :06036-9787-16, Internet: [www.mr-wetterau.de](http://www.mr-wetterau.de)**

**Email: [info@mr-wetterau.de](mailto:info@mr-wetterau.de)**

v.i.S.d..P.: Vorst. MR Wetterau e.V., Christian Seibert

*Ihr MR Team:*

**MR-Wetterau e.V. (-90);**

**Sachgebiet Wasserschutz (-100);**

**HERA w.V. (-80); Wetterauer Holzpellets (-50)**

Eckhard Baumgarten (-29), Georg Dierschke (-21), Ulrich Wenderoth (-15), Frank Lotz (-12), Iris Kraft (-10), Christine Leschhorn (-13), Dirk Lauffs (-14), Ralf Eberle (-11), Betina Wöll (-18), Dagmar Weisel (-24), Peter Fischer (-25), Bodo Rummel (-28), Kai Klimek (-31), Yannick Nagel (-44); Pascal Schramm (-38); Tobias Reitschmidt (-32); Svenja Reitz (-33); Claudia Suschinski (-17), Andre Fritz (-36); Elke Eberle (-43), Susanne Ritzel (-42); Dana Jahn (-39); Christine Wagner (-37); Katharina Hahn (27); Yvonne Hablick (47)

## Rezept des Monats

### Schnelle Frühstücksbrötchen

#### Zutaten:

für 8 Brötchen, Vorbereitung am Abend vorher

- 400 g Weizenmehl 550
- 100 g Roggenmehl 1050 oder Dinkelmehl 630
- 15 g frische Hefe
- 12 g Salz
- 8 g brauner Zucker oder 1 TL Honig
- 350 g Wasser

#### Zubereitung:

Lauwarmes Wasser, Zucker und Hefe verrühren, kurz gehen lassen. Restliche Zutaten mit der Hefe-Mischung in einer großen Schüssel in ca. 7 Min. verkneten, die Schüssel mit einem Deckel verschließen und für 12 bis 16 Std. über Nacht in den Kühlschrank stellen.

Am nächsten Morgen den Backofen auf 240 °C Ober-/Unterhitze vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen, den Teig aus dem Kühlschrank nehmen und auf eine bemehlte Arbeitsfläche stürzen – nicht mehr kneten! -, Oberseite des Teiges mit Mehl bestäuben. Mit einer Teigkarte acht Teile abstechen und auf dem Backblech verteilen.

Auf der mittleren Schiene in den vorgeheizten Backofen schieben und sofort mit Wasser besprühen.

Brötchen **zuerst 10 Min. bei 240 °C** backen, dann bei **210 °C in ca. 13 Min. fertig backen.**

**Guten Appetit!**

